

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Stiftung Zukunft Berlin

Einfach ausfüllen und zurücksenden an:

Stiftung Zukunft Berlin
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin

Fax: +49 (0)30 263 92 29-22
E-Mail: mail@stiftungzukunftberlin.eu

Die Stiftung Zukunft Berlin ist das unabhängige Forum für bürgerschaftliches Engagement. Uns geht es um die Zukunft Berlins. Wichtige Entscheidungen für die Stadt wollen wir nicht allein der Politik überlassen. Die Stiftung ist antreibende Kraft, ausgleichendes Forum und engagierte Impulsgeberin zugleich. Sie ist gemeinnützig und operativ tätig. Um die Kontinuität der Stiftungsarbeit zu gewährleisten und längerfristige Projekte durchführen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Als Mitglied im Freundeskreis der Stiftung Zukunft Berlin leisten Sie durch Ihre regelmäßige Zuwendung einen wichtigen zivilgesellschaftlichen Beitrag für die Zukunft Berlins. Spender:innen erhalten auf Wunsch regelmäßige Informationen aus der Stiftungsarbeit sowie Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen.

Das Engagement der Stiftung Zukunft Berlin wird getragen von der Überzeugung, dass aktive bürgerschaftliche Mitverantwortung ein wesentlicher Pfeiler der freiheitlichen Demokratie ist.

Ja, ich teile diese Überzeugung und will Mitglied im Freundeskreis der Stiftung Zukunft Berlin werden.

- ⇒ Ich stimme dem Wertepapier der Stiftung Zukunft Berlin zu (s. Seite 2).

Ich spende:

- ⇒ 10 Euro pro Monat
 3 Euro pro Monat (für Jugendliche unter 21 Jahren, Studierende, Auszubildende)
 Euro pro Monat

Ich zahle:

- ⇒ per Einzugsvollmacht von unten genanntem Konto
 per Dauerauftrag auf das Spendenkonto bei der Commerzbank AG
 IBAN: DE24 1008 0000 0417 2048 05 | Betreff „Freundeskreis Stiftung Zukunft Berlin“

Name, Vorname		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon, E-Mail		

Kontoinhaber:in		
IBAN		

Bei Einzugsvollmacht: Ich bin damit einverstanden, dass die Stiftung Zukunft Berlin den oben genannten Betrag von meinem Konto einzieht. Die Einzugsermächtigung kann ich jeweils zum Monatsende ohne Angabe von Gründen per Mail an mail@stiftungzukunftberlin.eu widerrufen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des konto-führenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Hinweis zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Kommunikation mit dem Freundeskreis: Die Verarbeitung personenbezogener Daten geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DSGVO finden Sie unter stiftungzukunftberlin.eu/datenschutz

- ⇒ Ich möchte den Stiftungsnewsletter ca. 6-mal jährlich per Mail erhalten. Datum
- Ich möchte Informationen über Veranstaltungen per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine Hinweise und Materialien erhalten.
- Ich möchte jährlich eine Sammel-Spendenbescheinigung per Post erhalten. Unterschrift
- Ich benötige keine Spendenbescheinigung.

Werte

Das Engagement der Stiftung Zukunft Berlin wird getragen von der Überzeugung, dass aktive bürgerschaftliche Mitverantwortung ein wesentlicher Pfeiler der freiheitlichen Demokratie ist. Dieses Engagement ergänzt und unterstützt die Funktionsträger:innen der repräsentativen Demokratie und stärkt die Legitimität der verfassungsmäßigen Organe.

Das *Berlin-Forum* als Format verdeutlicht anschaulich die Werteorientierung der SZB: Persönlichkeiten wirken mit, die sich durch Kompetenz und Engagement für am Gemeinwohl orientierte Themen auszeichnen. Ein offener, fairer Diskurs auf Augenhöhe wird gepflegt. Sachargumenten wird Geltung verschafft. Um die besten Ideen zu finden, wird in der Sache gestritten. Stets wird die Würde der Person auch im Streit gewahrt. Mit dieser aufklärerischen Grundhaltung stellt sich das *Berlin-Forum* aktiv gegen Entwicklungen, die die Diskurskultur unserer Gesellschaft bedrohen, wie das Verbreiten von Hatespeech, der Rückzug in Meinungsblasen, das bewusste Formulieren von wahrheitswidrigen Thesen durch Fake News und alternative Wahrheiten. Denn die freiheitliche Demokratie braucht eine faktenorientierte und faire Diskurskultur, die trotz aller Unterschiede der Meinungen und Positionen stets den Respekt gegenüber allen Mitwirkenden wahrt.

Die Stiftung Zukunft Berlin will zu bürgerschaftlicher Mitverantwortung motivieren. Unter „Bürgerschaft“ versteht sie die Gemeinschaft aller Mitbürger:innen, gleich welcher Herkunft, kultureller Prägung, Religion oder Weltanschauung. Sie achtet das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung. Sie lädt alle zur Mitarbeit ein, die sich zu den Werten des Grundgesetzes bekennen. Ziel der Stiftung Zukunft Berlin ist es, in all ihren Gremien, Formaten und Projekten eine möglichst breite kulturelle, religiöse und generationelle Vielfalt der Beteiligten zu erreichen.

Insbesondere mit Blick auf aktuelle Gefährdungen der freiheitlichen Demokratie durch Verächtlichmachung ihrer Institutionen und durch Propagierung alternativer, autoritärer Herrschaftsformen, bekennt sich die Stiftung Zukunft Berlin zu den an den Menschenrechten orientierten Grundwerten des Grundgesetzes. Sie lehnt jede Form von nationalistischem, völkisch orientiertem oder rassistischem Denken und Handeln ab. Dem Wert der Vielfalt entspricht der Einsatz für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Deshalb stärkt die Stiftung Zukunft Berlin die konstruktiven, am Gemeinwohl orientierten Kräfte der bürgerschaftlichen Mitverantwortung. Nur in einer Kultur des Zusammenhaltes kann sich die Vielfalt gemeinwohlorientiert entfalten.

Die beschriebenen Werte führen die Stiftung Zukunft Berlin konsequenterweise dazu, über die eigene Nation hinauszudenken und zum Einsatz für ein Europa in versöhnter Verschiedenheit aufzurufen. Die Stiftung Zukunft Berlin steht zu dem Weg der europäischen Einigung, auch in Zukunft. Sie wendet sich gegen einen rückwärtsgewandten Nationalismus, der die Erfolge des bisher Erreichten und die Zukunftschancen eines geeinten Europas negiert. Sie sieht durchaus die Notwendigkeit kritischer Reflexion und steter Reform, ist aber von der Grundüberzeugung geleitet, den Weg der europäischen Einigung entschieden weiterzugehen.